

Presseinformation zum BERLIN BICYCLE CONGRESS vom 18. März 2015

Germanys Next Bike Startup ist cyfly von @MoeveBikes

Berlin, 19. März. Gestern Abend schloss die „Fahrrad meets Startups“-Convention der BERLIN BICYCLE CONGRESS mit einem spannenden Pitching ab. Erstmals wurde der Titel „Germanys Next Bike Startup“ vergeben: cyfly von Möve Bikes aus Thüringen konnte die Teilnehmer aus der Fahrrad- und Startup-Szene in der gerammelt gefüllten Convention in der STATION Berlin überzeugen. Vertreter der IHK Berlin, des VBB und des Bundesverkehrsministeriums unterstrichen die Bedeutung des Fahrrads.

Cyfly hat einen revolutionären Fahrrad-Antrieb entwickelt und patentieren lassen, der 50% mehr Drehmoment bietet. Ein Großteil der Kraft drückt nur auf das Tretlager und wird dort verschenkt, statt sie als Anfahr-Beschleunigung und höhere Geschwindigkeit zu nutzen. Cyfly hat damit bereits den KfW-Award „GründerChampions 2014“ bei der Ausscheidung Thüringen gewonnen. Geschäftsführer Tobias Spröte: "Cyfly macht dem E-Bike richtig Konkurrenz: 50% mehr Leistung aus Muskelkraft, 0% Strom aus der Steckdose."

„Wir waren selbst überwältigt vom Gründergeist der Fahrrad-Startup-Szene. Nächstes Mal wünschen wir uns mehr etablierte Fahrrad-Industrie-Unternehmen und Investoren, um den jungen Gründern den Zugang zu Märkten, Knowhow und Kapital zu ermöglichen“, so Heinrich Strößenreuther, Veranstalter der Fahrrad-meets-Startup-Convention von der Initiative Clevere Städte: „Männlich, Crowdfunding, pfiffige Ideen rund ums Rad – so ein erster Eindruck über diese junge, aber sehr innovative Gründer-Szene mit Herzblut.“

Weitere Pitching-Wettbewerber waren Hangloads mit einem praktischen Add-on für jedes Rad, um normale Taschen einfach und dreckgeschützt zu transportieren. CarlaCargo entwickelt ein Lasten-Fahrrad-Anhänger mit Auflauf-Bremse und E-Motor-Unterstützung. OzonCyclery liefert Bambusrahmen-Selbstbau-Kits. Grund Handicap hat sich auf den Umbau von Fahrrädern für Menschen mit körperlichen Einschränkungen spezialisiert.

Mehr als 10 Startups aus Deutschland und Österreich zeigten die bunte Welt der Startups und was in Sachen Fahrrad und Innovation bereits unterwegs ist und noch kommt. 20 Startups haben sich für das Pitching in Kooperation mit Startnext beworben. Auch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gab es interessante Entdeckungen: Von „Bach by Bike“-Touren bis NonstopQuest als Sonntags-Rad-Schnitzeljagd 2.0, vom Connected Bike by Cobi über Fahrrad-Garderobe und Radkappe bis zur Bike-City-Guide-App.

Brauchen wir mehr Innovationsförderung fürs Fahrrad? Dazu diskutieren IHK, Verkehrsclub Deutschland, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und BikeSale. Ein wichtiges Ergebnis war der Aufruf an etablierte Unternehmen und junge Gründer, aufeinander zu zugehen, um Lösungen gemeinsam zu entwickeln und Knowhow auszutauschen. Konsens war, dass das Fahrrad einen wichtigen Beitrag zu Verbesserungen bei Klimaschutz, Mobilität und der Lebensqualität in unseren Städten leistet. Ihre Wünsche an die Bundeskanzlerin und den Bundesverkehrsminister lassen sich zusammenfassen mit mehr Verknüpfung der Verkehrsmittel, etwas mehr-E-Bike & weniger E-Auto-Förderung, Rechtssicherheit bei „Fahrradleichen“ und mehr Radabstellplätze.

Fotos zur Nutzung unter der Angabe Fotos by Swen Sievert finden Sie unter folgendem Link: https://www.dropbox.com/sh/pq9tcrjiwc0tdrp/AACfMCRRehISBte5dU_qabd6va?dl=0
Diese Fotos können Sie unter der Angabe „Initiative Clevere Städte / Swen Sievert“ nutzen.



Wir bedanken uns bei den **Sponsoren** des Berlin Bicycle Congress:

BikeCityGuide Apps GmbH, <http://www.bikecityguide.org/de/>



COBI GmbH, <http://cobi.bike>



Company Bike Solutions, <http://company-bike-solutions.com>



Startnext, <https://www.startnext.com>

Das gesamte Programm der gestrigen „Fahrrad meets Startups“-Convention finden Sie unter <http://berlinbicycleweek.com/bicycle-congress/fahrrad-meets-startup>.

Ansprechpartner für die Presse:

Initiative Clevere Städte: Heinrich Strößenreuther, 0160 – 9744 2395,
presse@clevere-staedte.de , <http://clevere-staedte.de>

Über die Initiative clevere Städte: *Mit App, Web und Crowd sowie Kampagnen, (Probono)-Projekten und Studien setzen wir uns als Fahrrad-Aktivisten und politischer Think Tank für attraktive, lebenswertere und klimafreundliche Städte ein. Die Initiative, rechtlich abgesichert über die Agentur für clevere Städte, hat ihren Sitz in Berlin und ist gemeinwohlorientiert. Die Initiative wurde gegründet von Heinrich Strößenreuther (47), der seit 20 Jahren zu Verkehrs- und Nachhaltigkeitsfragen im Bundestag, bei Greenpeace und der Deutschen Bahn arbeitete und hauptberuflich als Interims-Geschäftsführer/Berater im öffentlichen Verkehr tätig ist.*